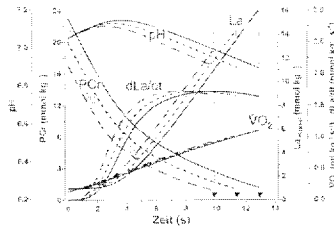


Tests zur Beurteilung der anaeroben Leistungsfähigkeit und Kapazität sind deutlich schwieriger als für die Beurteilung des aeroben Stoffwechsels, lassen sich doch alaktazide, laktazide und oxidative Komponenten des Gesamtenergieumsatzes durch einfache Messverfahren, wie z. B. Laktat und Ausbelastungszeiten, nicht voneinander differenzieren. Anhand von Computersimulationen des Energiestoffwechsels für supramaximale Belastungen mit Ausbelastungszeiten von ca. 10 s und 60 s sowie der isolierten Variation der Muskelkreatinphosphatkonzentration, der maximalen Laktatbildungsrate und der maximalen aeroben Leistungsfähigkeit ($\dot{V}O_2$ max) wird der Einfluss der Einzelkomponenten auf den gesamten Energiestoffwechsel semiquantitativ aufgezeigt. Nachfolgend werden Testverfahren zur Ermittlung der alaktaziden und laktaziden Leistungsfähigkeit sowie der alaktaziden und laktaziden Kapazität dargestellt (S. 202).



Creatin als Nahrungsergänzungsmittel erfreut sich aufgrund seines potentiell „ergogenen“ Effektes bei Leistungs- und ambitionierten Freizeitsportlern zunehmender Popularität. Die Übersicht von R. Nebel beschäftigt sich mit den biochemischen und wissenschaftlichen Aspekten der Creatin-Supplementierung und stellt Empfehlungen für die medizinische Beratung von Sportlern, die eine Creatin-Supplementierung erwägen, dar. Sowohl Ärzten als auch den Sportlern selbst sollte bewusst sein, dass die Langzeiteffekte einer Creatin-Zufuhr bislang unbekannt sind (S. 213).

Kinder mit angeborenen Herzfehlern zeigen deutliche Defizite im motorischen Entwicklungsstand und in ihrem Sozialverhalten. Die Sportförderung im Rahmen von speziellen Kinderherzsportgruppen bietet die Möglichkeit, die Defizite der chronisch kranken Kinder zu beheben bzw. zu verbessern. Eine Studie aus Münster untersuchte in diesem Zusammenhang Nutzen und Risiken der Disziplin Schwimmen bei Kindern mit operativ korrigierten Herzfehlern (S. 221).

Editorial

Ein Schritt nach vorn	201
<i>D. Böning</i>	

ÜBERSICHTEN

Methoden der anaeroben Leistungsdiagnostik	202
<i>Heck H, Schulz H</i>	
Creatin im Sport – Ergogenes Supplement?	213
<i>Nebel R</i>	

ORIGINALIA

Effekt eines dreimonatigen Schwimmtrainings bei Kindern mit korrigierten Herzfehlern – Eine Pilot-Studie	221
<i>Mooren F Ch, Winter K, Neumann-Wedekindt U, Schröder C, Eisenkopf A, Liersch R, Völker K</i>	

STANDARDS IN DER SPORTMEDIZIN

Abbruchkriterien bei der Ergometrie	228
<i>J. M. Steinacker, Y. Liu, S. Reißnecker</i>	

AKTUELLES

Kongressbericht: Gesundheitliche Risiken und Dopingverstöße durch Nahrungsergänzungsmittel und soziale Drogen	230
Leserbrief	232
Aus der Literatur	233
Buchbesprechungen	234

HERAUSNEHMBARER INNENTEIL

Wichtige Anschriften in der DGSP	I
Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen September bis Oktober 2002	II
Personalia	V
11:0 für die Gesundheit	VI
Aus der Industrie	VIII
Impressum	200